

20.11.2014 - 07:32 Uhr

EANS-News: Kapsch TrafficCom AG / Kapsch strebt mit "Programm 2020" bis 2015/16 zweistellige EBIT-Marge an

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht

- Umsatz im ersten Halbjahr 2014/15 leicht über Vorjahresniveau, EBIT signifikant gesteigert
- Programm 2020 beinhaltet kurz- und langfristige, strukturelle und finanzielle Anpassungen
- Ziel: erste Erfolge im laufenden Wirtschaftsjahr, zweistellige EBIT-Marge im Folgejahr

2014/15 H1: 1.	2013/14 H1	+/- %	2014/15 H1
April-30.			
September_2014			

Umsatz (in Mio. EUR)	235,9	+1 %	237,4
EBIT_(in_Mio._EUR)	7,6	+132 %	17,6
Periodenergebnis (in_Mio._EUR)	-0,7	-	0,9

Wien, am 20. November 2014 - Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Kapsch

TrafficCom AG (ISIN AT000KAPSCH9) berichtet von einem stabilen Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2014/15. Bei einem leichten Umsatzzuwachs konnte das EBIT, das von gegenläufig wirkenden Einmaleffekten beeinflusst war, signifikant gesteigert werden. Gleichzeitig resümiert Kapsch TrafficCom, dass aufgrund veränderter Rahmenbedingungen nun zügig ein Intensivprogramm zur nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität umgesetzt werden soll. Die im August erfolgte Aufhebung der Maut-Ausschreibung in Russland bekräftigte diesen Beschluss.

Zwtl.: Vermögens- und Finanzlage

Der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group erhöhte sich im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2014/15 leicht auf 237,4 Mio. EUR nach 235,9 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Während im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) insbesondere durch die im Vorjahr in Betrieb genommenen Mautsysteme in Weißrussland und in Südafrika eine Steigerung um 13,9 % erzielt wurde, verminderte sich der Umsatz im Segment Road Solution Projects (RSP), das Entwicklungsleistungen sowie die Vorarbeiten für und die Errichtung von Projekten abbildet, um 40,2 %. Dies ist vor allem in dem vorangeschrittenen Fertigstellungsgrad bestehender Projekte und dem Ausbleiben neuer großer

Projekte begründet.

Das Segment RSP verzeichnete als Folge davon ein negatives EBIT von -23,7 Mio. EUR nach -13,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Dieses Ergebnis beinhaltet einerseits eine Wertminderung des Firmenwertes in Höhe von 12,3 Mio. EUR, andererseits wirkte sich die erfolgswirksame Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 16,2 Mio. EUR positiv aus. Das EBIT des Segmentes SEC konnte um 97,1 % auf herausragende 40,2 Mio. EUR gesteigert werden. Insgesamt erreichte das EBIT der Kapsch TrafficCom Group im ersten Halbjahr 2014/15 17,6 Mio. EUR und lag damit signifikant über dem Vorjahreswert von 7,6 Mio. EUR. Eine erforderliche Wertminderung der Beteiligung an der Q-Free ASA in Höhe von 12,2 Mio. EUR führte zu einer Belastung des Periodenergebnisses, das mit 0,9 Mio. EUR im Berichtszeitraum dennoch positiv war (2013/14 H1: -0,7 Mio. EUR).

Das Bilanzbild zeigt die solide Basis der Kapsch TrafficCom Group. Insbesondere die Rückzahlungen im Zusammenhang mit der Finanzierungsvereinbarung für die Errichtung des Mautsystems in Weißrussland wirkten sich positiv aus. Der Free Cashflow, der im Vergleichszeitraum des Vorjahres deutlich negativ war, erreichte 25,5 Mio. EUR. Nettoumlauvermögen und eingesetztes Kapital konnten im Vergleich zum 30. September des Vorjahres reduziert werden. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich ebenso wie der Finanzmittelbestand, die Nettoverschuldung ging um rund 24 % zurück.

Zwtl.: Wachstumsstrategie

Kapsch TrafficCom gilt als weltweit anerkannter Anbieter von elektronischen Mautsystemen und Marktführer bei Systemen für den mehrspurigen Fließverkehr. Darüber hinaus hat das Unternehmen seine Kompetenz im Bereich Intelligent Transportation Systems (ITS) erweitert und bewiesen. Im Sinne der langfristigen Wachstumsstrategie strebt Kapsch TrafficCom eine zweistellige EBIT-Marge an, um weiterhin Innovation und das Wachstum abbilden zu können.

In den vergangenen beiden Jahren verzögerten sich jedoch im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen neue Projekte, einige Ausschreibungen wurden aufgehoben oder verschoben. Auch werden derzeit weniger große, landesweite Mautsysteme nachgefragt, sondern zunehmend regional, interurban und modular ausgerichtete Lösungen. Die Konvergenz am ITS-Markt, die Kapsch TrafficCom frühzeitig erkannt hat, setzte inzwischen bereits ein. Kapsch TrafficCom spricht von zukünftigen intelligenten Mobilitätslösungen, von denen viele Elemente erst entstehen werden, und sieht sich als Mitgestalter dieser Zukunft.

Auf die Marktveränderungen der letzten Zeit reagiert Kapsch TrafficCom nun mit der zügigen Umsetzung eines Intensivprogrammes, das einerseits rasch die Ertragskraft des bestehenden Geschäfts steigern soll und andererseits eine langfristige Strategie für eine profitable und nachhaltige Zukunft der Kapsch TrafficCom Group enthält.

Unter dem Titel "Programm 2020" werden bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2014/15 verschiedene Maßnahmen initiiert und umgesetzt. Dazu zählt der Plan, im kommenden Wirtschaftsjahr 2015/16 auf Basis einer dem aktuellen Umsatzniveau entsprechenden Kostenstruktur eine EBIT-Marge von 10 % zu erreichen - mit dem Ziel einer weiteren Steigerung im Folgejahr. Kapsch TrafficCom sieht dies als Kalkulationsgrundlage, unabhängig von dem angestrebten Wachstum. Das bereits im März begonnene Maßnahmenpaket zur Performance-Steigerung wird in diesem Rahmen fortgesetzt, aber auch strukturelle und finanzielle Anpassungen sind vorgesehen.

In den kommenden Wochen wird die Planung für die weltweite Kapsch TrafficCom Group fertiggestellt, wobei einzelne Maßnahmen jeweils umgehend umgesetzt werden, damit rasch erste Ergebnisse sichtbar werden. Kapsch TrafficCom sieht sich auch künftig als führender Anbieter von intelligenten Mobilitätslösungen weltweit, der die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden abdeckt. Zudem plant das Unternehmen, verstärkt mögliche Synergien innerhalb der Kapsch Group zu

nutzen, um intermodale und interoperable Lösungen für den Individual- und öffentlichen Verkehr weltweit anzubieten.

Zwtl.: Ausblick

Das zweite Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2014/15 wird von strategischen Adaptionen an die veränderten Marktgegebenheiten geprägt sein. Operativ wird Kapsch TrafficCom die bestehenden Projekte, wie den Ausbau der Mautsysteme in Weißrussland und Polen, zielgerichtet fortführen. Die Implementierung des Systems in Texas sollte im kommenden Halbjahr abgeschlossen werden, unverändert wird auch an der Ergebnisverbesserung in Südafrika gearbeitet. Zudem erwartet Kapsch TrafficCom, dass neue Projekte das Geschäft erweitern werden. Das herausragende Ergebnis des ersten Halbjahrs wird sich ebenso auf das Ergebnis des Gesamtjahres 2014/15 auswirken wie erste Effekte der strukturellen Maßnahmen. Für das kommende Wirtschaftsjahr 2015/16 strebt Kapsch TrafficCom auf Basis des Programmes 2020 eine Profitabilität an, die auch mit dem aktuellen Umsatzniveau eine EBIT-Marge von 10 % ermöglicht.

Hinweisbekanntmachung

Der Bericht über das erste Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2014/15 ist unter www.kapsch.net/ktc/investor_relations/reports/download/Quarterly-reports/2014-15/KTC_IR_Report_FY15-H1?lang=de-AT abrufbar.

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Applikationsbereichen Mauteinhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsüberwachung, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung, Verkehrsmanagement und V2X Kooperative Systeme. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten über Design und Errichtung von Systemen bis zum Betrieb, aus einer Hand ab. Die Lösungen von Kapsch TrafficCom helfen die Verkehrsinfrastruktur zu finanzieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, den Verkehrsfluss zu optimieren und verkehrsbedingte Umweltbelastungen zu reduzieren. Das Kerngeschäft ist, elektronische Mautsysteme für den mehrspurigen Fließverkehr zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben.

Referenzen in 44 Ländern auf allen Kontinenten haben Kapsch TrafficCom zu einem weltweit anerkannten Anbieter im Bereich der elektronischen Mauteinhebung gemacht. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 33 Ländern, notiert seit 2007 an der Wiener Börse (KTCG) und erwirtschaftete mit mehr als 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsjahr 2013/14 einen Umsatz von 487 Mio. EUR.

Für weitere Informationen: www.kapsch.net und www.kapschtraffic.com.

Folgen Sie uns auf Twitter unter twitter.com/kapschnet.

Rückfragenhinweis:

Investorenkontakt:

Mag. Marcus Handl

Investor Relations Officer

Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

1120 Vienna, Austria

Tel.: +43 50.811 1120

E-Mail: {ir.kapschtraffic@kapsch.net}

[HYPERLINK: mailto:ir.kapschtraffic@kapsch.net]

Pressekontakt:

Dr. Ingrid Lawicka

Unternehmenssprecherin

Kapsch AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50 811 1705
E-Mail: ingrid.lawicka@kapsch.net

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2
A-1121 Wien

Telefon: +43 1 50811 1122

FAX: +43 1 50811 99 1122

Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net

WWW: www.kapschtraffic.com

Branche: Technologie

ISIN: AT000KAPSCH9

Indizes: Prime Market

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100764835> abgerufen werden.